

Produktinformation Konstruktionsvollholz

Konstruktionsvollholz ist das ideale Produkt für Konstruktionen im modernen Holzbau. Es ist aus Nadelholz nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt. Die Anforderungen an Bauholz für tragende und aussteifende Konstruktionen sind in DIN 4074-1 definiert.

Es wird zwischen Konstruktionsvollholz für Verwendung im sichtbaren Bereich (Si) und nicht sichtbaren Bereich (NSi) unterschieden.

Die Qualitätsrichtlinien beim Konstruktionsvollholz sind sehr eng gesteckt. SchwörerHolz garantiert dies durch eine Produktion die sowohl eine visuelle und maschinelle Sortierung durchführt.

Sortiermerkmale und Sortierkriterien für Konstruktionsvollholz
Als Bauholz in tragenden bzw. aussteifenden Konstruktionen dürfen nur die in DIN EN 1995-1 festgelegten Holzarten verwendet werden. Konstruktionsvollholz erfüllt die Kriterien der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1.

Gefährdungsklasse 0: Durch die Trocknung auf 15 +/-3% wird eine entscheidende Voraussetzung für den Verzicht auf chemische Holzschutzmittel erreicht. Bei entsprechender Planung und Ausführung kann eine mit Konstruktionsvollholz erstellte Konstruktion also in die Gefährdungsklasse 0 (nach DIN 68 800) eingeordnet werden.

Keilzinkung: Durch die kraftschlüssige Verbindung einzelner Schnitthölzer an der Stirnseite, können veredelte Bauhölzer in praktisch beliebiger Länge hergestellt werden. Für Keilzinkverbindungen bei Konstruktionsvollholz gilt DIN EN 14080.

Standardquerschnitte: Unser Konstruktionsvollholz wird in standardisierten Querschnitten hergestellt. Die Verwendung von solchen Vorzugsdimensionen ermöglicht rationelle Fertigung und kurze Lieferzeiten. Somit wird die Planung und Ausführung von Holzkonstruktionen noch wirtschaftlicher.

Fazit: Konstruktionsvollholz ist kein Listenbauholz, sondern ein High-Tech-Produkt für den Holzbau mit Zukunft.

